

## Ausgabe

1 Zeit

2 Raum

**3 Partner**

# NIEDERSACHSEN AUF DEM WEG ZUR LESESCHULE



# PARTNER

## FÜRS LESEN

## ZUR EINFÜHRUNG

### *Liebe Leserin, lieber Leser,*

Leseförderung in der Schule braucht **PARTNER**. Ob nun das Lesen im Unterricht oder außerunterrichtlich gefördert werden soll – immer wird das Ziel verfolgt, auf die Bedürfnisse aller Schülerinnen und Schüler individuell einzugehen. **KOOPERATIONSPARTNER** können Lehrkräfte unterstützen, wenn es um die Lesemotivation, die Einstellung zum Lesen und die Verbesserung der Lesekompetenz geht.

Wie vielfältig gut funktionierende Kooperationen mit **PARTNERN** in der Leseförderung sein können, zeigen die fünf Beispiele aus Niedersachsen, die Sie auf den folgenden Seiten kennen lernen werden. Es engagieren sich die unterschiedlichsten Akteurinnen und Akteure: ehrenamtliche Lesementoren, Fußballtrainer, Kinder als Bücherfreunde für Jüngere, Buchhändlerinnen und Buchhändler sowie Bibliothekarinnen und Bibliothekare.

Die fünf Schulen aus Niedersachsen und ihre **LESEFÖRDER-PARTNER** sind in verschiedenen Regionen Niedersachsens verortet und zeigen Formen der Zusammenarbeit in der Leseförderung. In ähnlicher Weise können auch andernorts Kooperationen zwischen der Schule und einem außerschulischen Partner geschlossen werden, um die Aktivitäten rund um das Lesen an der eigenen Schule breiter aufzustellen und die Idee einer Leseschule zu verwirklichen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Akademie für Leseförderung Niedersachsen ([www.alf-hannover.de](http://www.alf-hannover.de)) – oder Sie wenden sich direkt an die jeweilige Schule.

Diese Broschüre ist die dritte und letzte der Reihe „Niedersachsen auf dem Weg zur Leseschule“. Insgesamt wurden 15 Schulen aus Niedersachsen als nachahmenswerte Beispiele für eine gelungene Leseförderung vorgestellt. **ZEIT, RAUM** und **PARTNER** sind unerlässlich für eine Lesekultur, von der alle Schülerinnen und Schüler profitieren.

Ihr Team der  
Akademie für Leseförderung Niedersachsen

*Viktoria Bothe, Imke Hanssen,  
Anke Märk-Bürmann und Katharina Graef*

Weitere Mitarbeit:  
Simone Depner, Ulrike Schreiber, Mareike Unting

Die Veröffentlichung erfolgt mit Unterstützung des  
Niedersächsischen Kultusministeriums.



# Josefschule Emmeln Grundschule

Die Josefschule Emmeln ist eine verlässliche Grundschule in der Bildungsregion Emsland. Die Schule liegt im Randbereich von Haren im Ortsteil Emmeln. Als Offene Ganztagschule bietet die Schule den Schülerinnen und Schülern an drei Tagen in der Woche die Möglichkeit, in der Schule zu essen, Hausaufgaben zu erledigen und anschließend an einem attraktiven Nachmittagsangebot teilzunehmen.

## DAS IST UNS WICHTIG

Die Lesekultur ist an der Josefschule Emmeln in vielerlei Hinsicht fest verwurzelt. Neben der Leseförderung im Regelunterricht werden verschiedene Aktivitäten angeboten und genutzt: Ausleihmöglichkeiten in der Klassen- und Schulbücherei, *Kinder lesen für Kinder*, das Projekt *Anpiff fürs Lesen*, Antolin, Autorenlesungen, Teilnahme am Plattdeutsch-Lesewettbewerb und vieles mehr. Ein wichtiger Bestandteil der Weiterentwicklung der Lesepraxis ist die Kooperation mit der Katholischen Öffentlichen Bücherei Emmeln sowie mit einer Buchhandlung in Haren. Um die Schülerinnen und Schüler ganzheitlich zu fördern und zu fordern, wird die Josefschule durch eine sonderpädagogische Grundversorgung der Christophorusschule Haren (mit dem Schwerpunkt Lernen) unterstützt. Außerdem hat die Zusammenarbeit mit den benachbarten Schulen im Schulverbund Haren eine große Bedeutung.



# PARTNER FÜR DEN LESECLUB MIT DER ÖFFENTLICHEN BÜCHEREI

Der **Lesecub** ist im Schulgebäude in einem extra dafür eingerichteten Raum beheimatet und in das Nachmittagsangebot des Ganztags integriert. Montag bis Mittwoch treffen sich dort drei feste Gruppen mit jeweils zehn bis zwölf Kindern für ein halbes Jahr, dann erfolgt eine erneute Anmeldung. Im **Lesecub** können die Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Büchern, Spielen, Hörbüchern, Filmen und Zeitschriften auf Entdeckungsreise gehen. Diese Medien werden von der **Stiftung Lesen** im Rahmen von **Kultur macht stark** zur Verfügung gestellt. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen organisieren spezielle Leseaktionen, um die Lust am Lesen zu wecken. Mit der ortsansässigen Bücherei hat die Josefschule eine gewinnbringende Kooperation hergestellt: Die Vorschulkinder aus dem benachbarten Kindergarten besuchen einmal im Monat die Öffentliche Bücherei und werden so an altersgemäßen Lesestoff herangeführt. Dieses Schnupperangebot wurde auf den **Lesecub** der Grundschule ausgeweitet, indem die Vorschulkinder jeden Freitagvormittag die Josefschule besuchen und dort mit leseanimierenden Verfahren für die Buchlektüre im Raum des Lesecubs motiviert werden. Feste Lesepaten aus dem dritten Jahrgang kommen in regelmäßigen Abständen dazu und lesen den zukünftigen Erstklässlern vor und gestalten mit ihnen Malblätter zu einem ausgewählten Buch.

Lesecubs der Stiftung Lesen:  
[www.lesecubs.de](http://www.lesecubs.de)

Kultur macht stark:  
[www.buendnisse-fuer-bildung.de](http://www.buendnisse-fuer-bildung.de)



Josefschule Emmeln  
Tinner Weg 5  
49733 Haren/Ems



05932-2302



[josefschule.emmeln@t-online.de](mailto:josefschule.emmeln@t-online.de)



[www.nibis.ni.schule.de/~gs-josef](http://www.nibis.ni.schule.de/~gs-josef)



# Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule Grundschule



Die Friedrich-Ludwig-Jahn Grundschule liegt am östlichen Stadtrand von Verden und ist eine Offene Ganztagschule. Unter dem Motto „Lernen unter einem Dach“ erhalten alle Kinder die Chance, miteinander, füreinander und voneinander zu lernen. Ein wesentlicher Punkt im Schulprofil der Jahnschule ist die Lesekultur und so bildet die Schülerbücherei einen allseits beliebten Treffpunkt für alle Kinder des Schulhauses.

## DAS IST UNS WICHTIG

Nicht nur die von den Kindern selbst verwaltete Schülerbücherei, auch der enge Kontakt zur Stadtbibliothek, der im Rahmen eines Kooperationsvertrages gepflegt wird, fördert die Lesefreude und dadurch die Lesekompetenz. Im Haus der Jahnschule sind auch eine Kita, die Grundstufe der Lebenshilfe und eine Gruppe des Sprachheilkindergartens angesiedelt. Aufgrund der kurzen Wege im Schulgebäude ergeben sich gute Möglichkeiten des Miteinanders. Grundschulkindern und die Mondbärengruppe des Sprachheilkindergartens nutzen während des Vormittags zum Beispiel gemeinsam die Schülerbücherei.



Grundschule Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule  
Jahnstraße 2  
27283 Verden



04231-9528-0



info@gsjahnschule.de



www.gsjahnschule.de



## PARTNER

## FÜR DIE LESEFREUDE

Eine Komponente des Deutschunterrichts in der Jahnschule ist die ritualisierte, wöchentliche Lesestunde. Es bietet sich an, ohne viel Aufwand und Planung, eine gemeinsame Vorlesestunde der dritten bzw. vierten Klasse und der Mondbärengruppe zu verwirklichen. In dieser Zeit gehen Kinder der dritten Klasse in die Schülerbücherei um vorzulesen. Begonnen wird mit einer Anfangsrunde: Die Mondbärenkinder suchen sich ihre **Vorleser** sowie die Bücher aus. Oft lesen die Schülerinnen und Schüler aus dem dritten Jahrgang auch ihre selbst verfassten Geschichten vor. Die Kinder haben diese Art des Ablaufs der Lesestunde selbstständig gewählt. Vorgelesen wird in den Kuschecken, auf dem roten Sofa oder auf Bänken. In der Abschlussrunde erzählen die Kitakinder, wie ihnen die Bücher und die gemeinsame Vorlesezeit gefallen haben.

Unsere **Lesepatenschaft** hat viele Vorzüge: Die Kinder erleben den Sinn des deutlichen, fließenden und sinnentnehmenden Lesens sowie die Freude am Vorlesen. Das Miteinander der unterschiedlichen Kinder ist wichtig. Besonders positiv ist die aktive Teilnahme einer Schülerin mit besonderem Förderbedarf, die als **Vorleserin** zwar manche Texte nicht selbst vortragen kann, jedoch erfolgreich Bilderbücher nacherzählt. Die Schülerin entwickelt auf diese Weise mehr Selbstbewusstsein und eine Freude, die sie anfänglich nicht zeigen konnte. Ein Kind mit Migrationsgeschichte lernt außerdem durch seine aus dem gleichen Land stammende **Lesepatin** deutsche Wörter und Begriffe. Sowohl die Lesekompetenz als auch die Sozialkompetenz aller Schülerinnen und Schüler entwickeln sich ausgesprochen gut. Es entstehen Freundschaften, durch die der Übergang der Kitakinder in die Regelklassen der Grundschule erleichtert wird.



# Theodor-Heuss-Gymnasium Wolfsburg



Das Theodor-Heuss-Gymnasium Wolfsburg ist ein modernes Gymnasium, das seinen Schülerinnen und Schülern auf dem Weg zum Abitur viele Möglichkeiten bietet, eigene Schwerpunkte zu setzen. In Wahlpflichtkursen oder in den Musikklassen haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich entsprechend ihrer Interessensgebiete weiterzuentwickeln. Auch bilingualer Unterricht wird am THG angeboten, was den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, ihre Englischkenntnisse für das spätere Studium und den Beruf schon in der Schulzeit themenbezogen zu erweitern.

## DAS IST UNS WICHTIG

Lesekompetenz ist ein wichtiger Baustein für den Schulerfolg, aber es lesen nur diejenigen Schülerinnen und Schüler viel und regelmäßig, die Spaß am Lesen haben. Deswegen setzt das Theodor-Heuss-Gymnasium bei der Leseförderung einen besonderen Schwerpunkt. In der schuleigenen Bibliothek „Zeilenzauber“ finden die Schülerinnen und Schüler nicht nur immer ein neues, spannendes Buch, sondern sie haben hier einen Ort, der ihnen die nötige Ruhe zum Lesen bietet. Veranstaltungen rund ums Lesen wie der Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und die Lesenacht sind wichtige Bausteine des Schuljahrs am THG.

## PARTNER FÜR DIE BUCHAUSWAHL

Die Buchhandlung „Bücherwurm“ in Braunschweig hat sich auf Kinder- und Jugendliteratur spezialisiert und bietet Schulen verschiedene Möglichkeiten der Kooperation an, zum Beispiel Buchvorstellungen für Kinder und Jugendliche verschiedener Altersgruppen, aber auch für Eltern und Lehrkräfte. Sie unterstützt Schulen bei Veranstaltungen im Bereich der Leseförderung. Das THG Wolfsburg lädt die **Buchhändlerinnen** regelmäßig ein, damit sie den Jahrgängen 5–8 interessante und spannende Neuerscheinungen der Kinder- und Jugendliteratur vorstellen und die Schülerinnen und Schüler so zum Lesen anregen. Dass hier „Expertinnen“ für spannende Bücher kommen und die Bücher präsentieren, sorgt für großes Interesse an den Neuerscheinungen und ist eine beliebte Veranstaltung bei den Kindern und Jugendlichen. Die **Buchhandlung** begleitet auch einen weiteren Höhepunkt im Schuljahr, nämlich die Lesenacht, die immer am letzten Donnerstag im November stattfindet. Die Schule wird zur großen Lesebühne, bei der Zuschauer aus einem vielfältigen Programm Lesungen und andere Darbietungen auswählen können, die im 20-Minuten-Takt vorgestellt werden. Schülerinnen und Schüler, Lehrende und Eltern lesen aus Büchern vor, die sie besonders mögen. Musikalische Beiträge runden das Programm ab.

Buchhandlung Bücherwurm:  
[www.buecherwurm-braunschweig.de](http://www.buecherwurm-braunschweig.de)



[post@buecherwurm-braunschweig.de](mailto:post@buecherwurm-braunschweig.de)



Theodor-Heuss-Gymnasium  
Martin-Luther-Straße 23  
38440 Wolfsburg



05361-29730



[sekretariat@thg-wob.de](mailto:sekretariat@thg-wob.de)



[www.thg-wob.de](http://www.thg-wob.de)



# Gerhart-Hauptmann-Schule

## Realschule



Die Gerhart-Hauptmann-Schule (GHS) liegt im Nordosten der Landeshauptstadt Hannover. Die Schule ist eine Realschule, deren Gebäude an ein Gymnasium grenzt, mit dem sich die Schule die Aula und die Sporthallen teilt. Die GHS ist eine Offene Ganztagschule mit verschiedenen Freizeit- und Themenangeboten sowie einer Hausaufgabenbetreuung. Die Schule wurde mit dem Gütesiegel „Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung“ ausgezeichnet. Außerdem darf sich die GHS „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ nennen.

## DAS IST UNS WICHTIG

Viele Schülerinnen und Schüler der GHS kommen aus Familien, in denen das Lesen nahezu keine Rolle spielt, so dass bei manchen der einzige Zugang zu Büchern über die Schule stattfindet. Die Vermittlung von Freude am Lesen, vor allem aber auch von Lesekompetenz spielt daher im Schulalltag eine wichtige Rolle. Um dies zu unterstützen gibt es an der GHS verschiedene Angebote, die das Lesen zu einem festen Bestandteil des Schulalltags haben werden lassen. Besonders wichtig ist den Schülerinnen und Schülern die Schulbibliothek, die täglich geöffnet ist und intensiv genutzt wird.

## PARTNER

## FÜR DIE FÖRDERUNG VON LESE- UND SPRACHKOMPETENZ

Seit mehreren Jahren gibt es an der GHS einen engen Kontakt zu „**MENTOR – Die Leselernhelfer Hannover e.V.**“ Eine Lehrkraft aus dem Kollegium steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung, wenn eine Schülerin oder ein Schüler eine über den Unterricht hinausreichende Förderung der Les- und Sprachkompetenz benötigt. Diese Lehrkraft nimmt dann Kontakt zu dem zuständigen Mitarbeiter von MENTOR auf, der einen Leselernhelfer vermittelt. An einem ersten Treffen nehmen in der Regel die zuständige Lehrkraft der Schule, der Kontaktvermittler von MENTOR, der neue **Leselernhelfer** sowie die interessierte Schülerin oder der interessierte Schüler teil. Bei diesem Treffen geht es vor allem um die organisatorischen Rahmenbedingungen, aber auch um ein erstes Kennenlernen.

Die **Lesestunden** finden meist sofort nach Unterrichtschluss, teilweise aber auch in Freistunden statt. Die Bücher, die gelesen werden, stammen oftmals

aus der Schulbibliothek. Ob Sachbücher, Romane, die Schullektüre oder Texte aus Schulbüchern gelesen werden, bleibt den Leselernhelfern und ihren Schülerinnen und Schülern überlassen. Wichtig ist vor allem, dass die Lesestunde Freude am Lesen bereitet und das Selbstvertrauen der Kinder aufbaut.

Seit dem letzten Schuljahr gibt es einige **Leselernhelfer**, die in erster Linie mit neu zugewanderten Kindern lesen und so einen wichtigen Beitrag zum Zweitspracherwerb leisten. Dadurch wird nicht nur die Persönlichkeitsentwicklung gestärkt, sondern es werden auch insgesamt die Bildungschancen merklich verbessert.



MENTOR –  
Die Leselernhelfer Hannover e.V.:  
[www.mentor-leselernhelfer.de](http://www.mentor-leselernhelfer.de)



[mentor-leselernhelfer-hannover@htp-tel.de](mailto:mentor-leselernhelfer-hannover@htp-tel.de)



Gerhard-Hauptmann-Schule  
Hermann-Bahlsen-Allee 3  
30655 Hannover



0511-168-48188



[RSGerhart-Hauptmann@Hannover-Stadt.de](mailto:RSGerhart-Hauptmann@Hannover-Stadt.de)



[www.ghs-hannover.de](http://www.ghs-hannover.de)



# Grundschule Am Langen Esch Quakenbrück

Die Grundschule Am Langen Esch (ALE) ist eine von drei Grundschulen der Stadt Quakenbrück und liegt in der Trägerschaft der Samtgemeinde Artland. Zwei Sprachheilklassen gehören genauso zum Schulleben wie der Schulkindergarten. Die Schule ist eine Offene Ganztagschule. Neben dem Hauptgebäude verfügt die Schule über eine Turnhalle und einen vielseitigen Schulhof. In den eigenen Räumen des Schulkindergartens ist auch der Hort der evangelischen Kindertagesstätte St. Sylvester ansässig.

## DAS IST UNS WICHTIG

Vielfalt prägt das Schulleben: Computerführerschein, Sportfest, Fußball- und Basketballturnier, Umweltschule, Theateraufführung, Französisch und Plattdeutsch. Neben der Förderung der Lesekompetenz spielt ebenso die Lesemotivation eine große Rolle. In den Antolin-Stunden können die Schüler Quizfragen zu gelesenen Büchern beantworten. Eine große Auswahl an Büchern steht in der Schülerbücherei bereit. Die zweiten Klassen werden wöchentlich durch Lesepaten unterstützt. Jedes Jahr erleben die Drittklässlerinnen und Drittklässler eine Autorenlesung. Am Welttag des Buches finden in allen Jahrgängen verschiedene Aktionen statt. Außerdem wird mit den Schülerinnen und Schülern die Stadtbücherei besucht.



Grundschule Am Langen Esch  
Am Langen Esch 10  
49610 Quakenbrück



05431-902720/-902719



grundschule@gs-am-langen-esch.de



www.gs-am-langen-esch.de



# PARTNER

## FÜR EINE STARKE VERBINDUNG – LESEN UND FUSSBALL

Angeregt durch den langjährigen Kooperationspartner, den Quakenbrücker Sportclub (QSC), nimmt die Schule seit dem 1. September 2015 (Projektende Juni 2017) gemeinsam mit dem QSC an dem Projekt „Anpfiff fürs Lesen“ teil.

Der **Niedersächsische Fußballverband (NFV)** setzt das Projekt mit finanzieller Unterstützung des **Ministeriums für Inneres und Sport (MI)** und des **LandesSportBundes Niedersachsen (LSB)** an acht ausgewählten Standorten um.

Hinter diesem Projekt steckt die Idee, durch die Kombination aus **Lesen und Fußball** die eigene Motivation zu steigern und das Interesse am geschriebenen Wort zu wecken. Auf der einen Seite soll der Spaß am Lesen geweckt werden, auf der anderen Seite sollen die Lese- und Sozialkompetenz gestärkt sowie Fairplay, Integration und soziales Miteinander gefördert werden. Im Rahmen des Ganztags findet wöchentlich eine Arbeitsgemeinschaft für Jungen der dritten und vierten Klasse statt, die von einer **Lehrkraft**, einem **Fußballtrainer** und einem FSJler betreut wird. Zu Beginn wird ein Aufwärmspiel von den Kindern eigenständig aufgebaut und erklärt. Anschließend wird in einer Trainingseinheit zum Beispiel der Torschuss trainiert. Während der Lesezeit können die Kinder in unterschiedlichen Sozialformen ein Buch lesen, ein Fußballquiz erstellen oder Informationen über den Lieb-

lingsspieler sammeln. Spielerisch werden **Fußball und Lesen** miteinander verbunden: Die Buchstaben des ABCs liegen auf dem Boden, Fußballbegriffe werden buchstabiert, indem man zu den einzelnen Buchstaben hüpfte. Die Kinder passen sich im Kreisspiel einen Ball zu und hören eine Geschichte. Verlässt der Ball den Kreis, stoppt der Leser. Im Anschluss an das Lesen werden Fragen zu der Geschichte beantwortet. In einem Fußballspiel oder kleinen Turnier treten die Jungen am Ende gegeneinander an. Der Besuch der Stadtbücherei, eines Fußballspiels als Einlaufkids und die Teilnahme am Fußball-Lesecamp sind Highlights des Projekts.



[www.nfv.de/nachhaltigkeit/vielfalt/projekte/anpfiff-fuers-lesen/](http://www.nfv.de/nachhaltigkeit/vielfalt/projekte/anpfiff-fuers-lesen/)



„Das Vorlesen hat so viel Spaß gemacht! Und jetzt kann ich auch noch richtig gut lesen!“  
Leon

„Haben wir heute wieder Lesfußball?“  
Tzesour

„Das Vorlesen war deshalb auch so toll, weil die Mondbärenkinder sich echt gefreut haben.“  
Sanja

## Impressum

Herausgeber | Akademie für Leseförderung  
Niedersachsen, Hannover 2016

Texte und Redaktion | Viktoria Bothe,  
Simone Depner, Ulrike Schreiber, Mareike Unting  
Lektorat | Viktoria Bothe, Imke Hanssen,  
Anke Märk-Bürmann, Katharina Graef  
Gestaltung | Maike Kandziora  
Fotos | von den vorgestellten Schulen,  
Titelfoto: Uwe Lewandowski

Alle Rechte liegen bei den angegebenen  
Personen und Institutionen.

## Kontakt

Akademie für Leseförderung Niedersachsen  
Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek  
Waterloostraße 8  
30169 Hannover

Tel. 0511-1267-215/-308  
alf@gwlb.de  
www.alf-hannover.de  
www.facebook.com/alf.hannover



**Akademie für Leseförderung  
Niedersachsen**

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei



**Niedersächsisches  
Kultusministerium**

**in der Reihe ebenfalls erschienen**

kostenloser Download unter  
[www.alf-hannover.de/publikationen](http://www.alf-hannover.de/publikationen)



**ZEIT**  
FÜRS LESEN



**RAUM**  
FÜRS LESEN